

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 31 (1974)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

heiratet sei, auch hatte man meinen Ehering nicht bemerkt. Daher war ich sehr erstaunt, als man mich fragte: «Warum sind Sie in Ihrem Alter noch nicht verheiratet? Ist irgend etwas mit Ihnen nicht in Ordnung? Sehen Sie, Ihr Bekannter ist doch auch verheiratet, warum Sie nicht?» Ich konnte unseren Gastgeber beruhigen, indem ich sagte, ich sei bereits seit etlichen Jahren verheiratet. Dann kommt aber gewöhnlich eine weitere Frage, nämlich: Haben Sie Kinder? Nein? Warum nicht? Können Sie keine Kinder bekommen? – Und dann ist man schnell mit guten Ratschlägen zur Hand. Auch hier ist der Gedanke noch tief verwurzelt, dass jemand, der verheiratet ist, auch Kinder haben muss!

Aus volkswirtschaftlichen Gründen sah sich deshalb die Regierung im Jahre 1965 veranlasst, das bereits erwähnte Gesetz zu verabschieden. Man rechtfertigte es mit wirtschaftlichen, sozialen und medizinischen Gründen. Verständlicherweise bedeutet eine hohe Geburtenziffer für ein Land wie die Türkei auch einen grossen Arbeitskräftevorrat. Und dieser resultiert in einem Land, das noch in der Entwicklung steckt, in offener und verdeckter Arbeitslosigkeit, was wiederum soziale Probleme schafft. Als Ergebnis des ausserordentlichen Gesetzes stieg die Zahl der Kliniken für Familienplanung in 1969 auf 482. Ambulante Teams mit geschultem Personal begeben sich in die Dörfer in

Anatolien, um direkten Kontakt mit der Bevölkerung aufzunehmen. Man verkauft gleichzeitig empfängnisverhütende Drogen und Materialien zu reduzierten Preisen.

Es ist verständlich, dass bei der Grösse des Landes Aerzte in den ländlichen Gebieten knapp sind. Deshalb hat die Familienplanungsbehörde Lehrer, Gemeindevorsteher, die Dorfältesten sowie das Militär aufgerufen, bei der Aufklärung der Bevölkerung mitzuhelfen. Solche Personen werden dann in besonderen Lehrgängen geschult, bevor sie selbst öffentliche Seminare und Lehrgänge abhalten. Unterstützt werden ihre Bemühungen durch Magazine, Zeitungen, Broschüren, Prospekte und Plakate. Aber auch Rundfunksendungen und pädagogische Filme sind eine Hilfe.

Obwohl man sehr oft gegen Schwierigkeiten und Gleichgültigkeit anzukämpfen hat, sind die Auswirkungen der Bemühungen schon zu sehen.

Durch eigene Initiative und durch weitere Hilfe von aussen wird ein solch geschichtsträchtiges Land wie die Türkei in der Lage sein, auf dem Gesundheitssektor noch viel zum Wohl der Bevölkerung tun zu können.

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

hat im Juli und August keine Versammlung.

Wir wünschen allen schöne Ferien.

Das Leberbuch in italienisch

Wir können allen unsern Lesern und Bekannten mitteilen, dass das Leberbuch nun auch in italienischer Sprache erschienen ist. Sie können also Ihren italienischsprechenden Freunden im Tessin und in Italien dies mitteilen. Und wenn Sie das Bedürfnis haben, jemanden mit dieser interessanten, für die Gesundheit so nützlichen Literatur zu beglücken, dann spenden Sie bestimmt grosse Freude, wenn Sie das italienische Leberbuch als Geschenk in Betracht ziehen für Ihre italienischsprechenden Freunde und Bekannten. Preis Fr. 18.50

Obst und Gemüse

Ertragssteigerung durch stickstoffbindenden und Pflanzenhormone enthaltenden Humus!
Kompostieren Sie deshalb mit



Packung für 5 m³ Kompost Fr. 10.30
Packung für 20 m³ Kompost Fr. 28.90
Richard Abt, Albisstr. 1, 8800 Thalwil

Gesunder Schlaf ist die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und gute Laune. Trinken Sie darum täglich 100% koffeinfreien Früchte-Kaffee-Extrakt

Bambu

BAMBU ist der neue Name der seit 40 Jahren bewährten Vogels Früchte-Kaffee-Mischung (Eicheln, Feigen, Getreide und Wurzeln) in Extraktform.

Für eine Tasse guten Früchtekaffee nehme man einen Teelöffel voll Extrakt und übergiesse denselben mit heissem Wasser. Besonders delikat mit roher Milch oder Rahm. **Auch für Kinder!**

Verlangen Sie daher BAMBU überall da, wo Sie die andern Vogel-Produkte einkaufen.

Bioforce AG. Roggwil TG

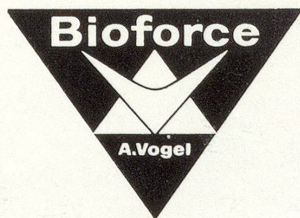
Bioforce

schafft

Lebenskraft

Orig. *A. Vogel*

Bioforce schafft Lebenskraft



Auch Sie sollten von den vielen Vorzügen der weltberühmten seit Jahrhunderten anerkannten Molkenkuren profitieren. Mit dem beliebten BIOFORCE-Molkosan, orig. A. Vogel, jetzt zu Hause möglich! Molkosan ist das bewährte Konzentrat aus frischen Alpenmolken und enthält alle wertvollen Bestandteile der Milch, ohne Fett und Eiweiss.

Molkosan

orig. A. Vogel

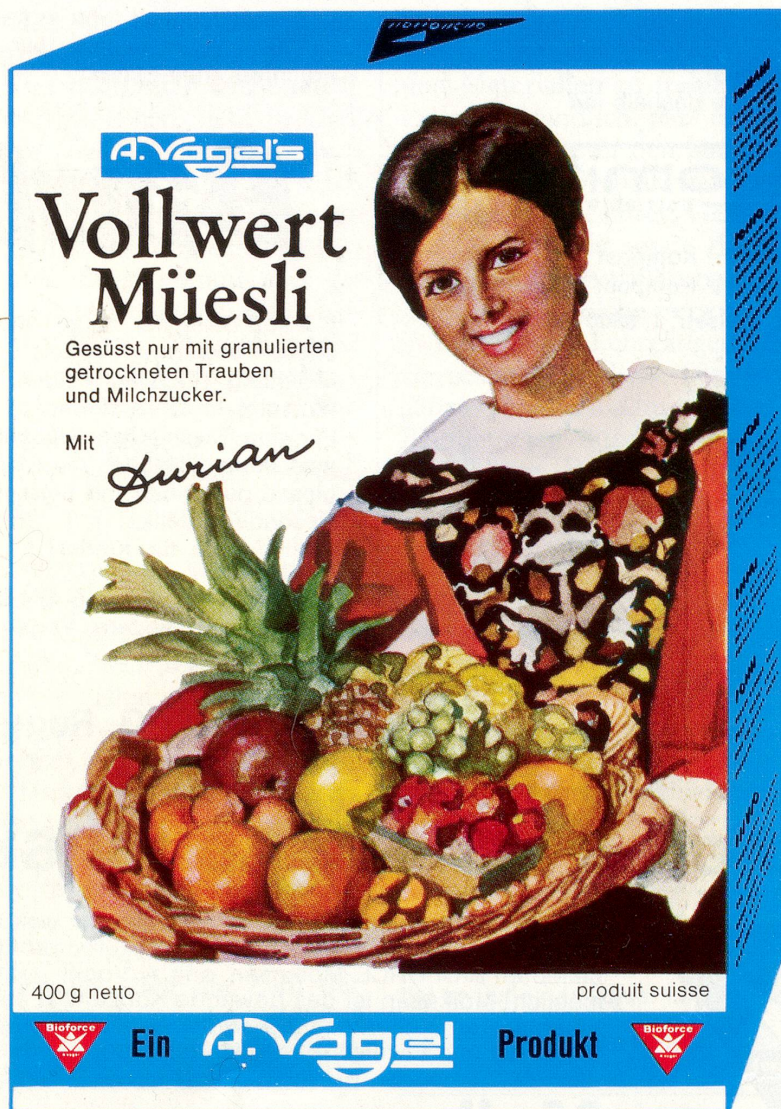
Wie verwenden Sie Molkosan?

Ganz nach Belieben: als **Durstlöcher** mit Wasser verdünnt, kalt oder warm, herrlich erfrischend. Zu täglichen **Trinkkuren** für den natürlichen Fettabbau. In **Salatsaucen** anstatt Essig. Selbst zum **Desinfizieren** äusserlich, unverdünnt anwendbar.

BIOFORCE-MOLKOSAN ist eine wertvolle Bereicherung der neuzeitlichen Haushaltung. Hunderte von Schweizer-Familien trinken täglich BIOFORCE-MOLKOSAN zum Essen an Stelle von Wein! Verlangen Sie ein Gratismuster.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien, Reformhäusern und Lebensmittelgeschäften.

Bioforce AG, Roggwil TG, Telefon 071 48 14 22



Eine Vollwertnahrung

Aus wertvollen Kohlehydraten mit bekömmlichem Pflanzeiweiss und vielen **Vitalstoffen**. Bereichert durch die kräftigende Tropenfrucht **Durian**. Naturrein gesüsst mit Traubengranulat, ohne Industriezucker.

Alle diese Vorzüge ergeben **für Kinder und Erwachsene** ein unentbehrliches, schmackhaftes **Frühstück**, das sich leicht zubereiten und mit Früchten der Jahreszeit, mit Milch oder Rahm zusätzlich bereichern lässt.

In Paketen von 400 g, ebenfalls erhältlich in Familienpackung von 1 kg.

Verlangen Sie A. Vogels Vollwertmüesli in Ihrem Reformhaus